

RESILIENTE LANDWIRTSCHAFT IM REGIONALEN KONTEXT

Lernziele

Die Lehrveranstaltung führt in die vielfältigen Umweltwirkungen der Landwirtschaft und deren Ursachen ein. Die Teilnehmenden analysieren Konzepte der regenerativen Landwirtschaft oder der bioregionalen Außerhausverpflegung und können deren Beiträge zu Klimaschutz, Wasserhaushalt oder Ertragssicherung bewerten und kritisch analysieren. Durch vertieftes Verständnis und Transfer werden sie befähigt, wirkungsvoll regionale Klimaschutz- und -anpassungsmaßnahmen in der Landwirtschaft zu unterstützen und zu initiieren.

Lehrinhalte

1. Landwirtschaft im Klimawandel
 1. Einführung: Landwirtschaft in Deutschland
 2. Umweltwirkungen und Nachhaltigkeitskritik der Landwirtschaft, Beiträge zur Überschreitung der planetaren Belastungsgrenzen
 3. Folgen der Landwirtschaft für den Klimawandel – Folgen des Klimawandels für die Landwirtschaft
 4. Agrarökosysteme: Agrobiodiversität in Abhängigkeit von Landnutzung und Klimawandel sowie als Lösungsbeitrag
2. Bodennutzung und Wasserhaushalt
 1. Einführung: unsere Böden und relevante Bodeneigenschaften
 2. Böden als Kohlenstoffspeicher und Wasserrückhalt
 3. Folgen heutiger Bewirtschaftungsformen auf den Zustand der Böden
 4. Resilienz gegenüber Dürre und anderen Wetterextremen
 5. Qualität unserer Wasserressourcen: Grundwasser, Trinkwasser, Algenblüten
 6. Bodenschutz: reduzierte Bearbeitung, Humusaufbau
3. Nachhaltige Landnutzungskonzepte und regionale Ernährungssysteme
 1. Ökolandbau
 2. Agroforstwirtschaft, Regenerative Landwirtschaft, Carbon Farming
 3. Solidarische Landwirtschaft, Regionalgenossenschaften, „Essbare Städte“
 4. Ernährungsräte, Biostädtenetzwerk, bioregionale Gemeinschaftsverpflegung
 5. Einordnung der Beiträge zur Resilienz (ökologisch, ökonomisch, sozial)

4. Rahmenbedingungen und kommunale Ansätze

1. Gemeinsame Agrarpolitik der EU
2. Exkurs: Mögliche Beiträge der Bioökonomie, regionale Kohlenstoffkreisläufe und Wertschöpfung durch optimierte Nutzung von organischen Rest- und Abfallstoffen
3. Kommunale Ansätze und Fallbeispiele: was kann man auch bei gegebenen äußeren Rahmenbedingungen auf kommunaler Ebene tun?
4. Synopse: Kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen im Bereich der Landwirtschaft

5. Exkursion zu Fallbeispielen klimaresilienter Landwirtschaft

Termine	Die Termine des Kurses sind derzeit noch in Planung und werden, sobald feststehend, auf der Homepage bekanntgegeben
Dauer	4 - 6 (Online-)Präsenztage + Prüfungseinheit, i.d.R. freitags von 15:30 – 20:30 Uhr und/oder samstags von 09:30 – 16:45 Uhr
Ort	Online, Hochschule Rottenburg
Niveau/Level	Master
Voraussetzungen	keine
Sprache	DE
Workload	30 UE Präsenz 20 UE geleitetes E-Learning 100 UE Selbststudium/Prüfungsvorbereitung
Prüfungsform	Portfolio
Abschluss	Hochschulzertifikat mit ECTS nach bestandener Prüfung
Professionelle Lernumgebung	Unsere Zertifikatskurse sind jeweils in einen thematisch passenden Studiengang eingebettet, sodass alle Teilnehmenden von aktuellem Hochschulwissen profitieren können
Kursgebühr	1.600 EUR

